

# Die Kommission für eine vaterländische Fauna

Autor(en): **Schinz, Hans**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **97 (1915)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

eine Zuschrift des Tierarztes Levrat, die Frage der Errichtung einer schweizerischen landwirtschaftlichen Schule berührend und eine zweite von Tierarzt Favre denselben Gegenstand betreffend. Beide Eingaben wurden zur Beratung an das landwirtschaftliche Generalsekretariat gewiesen.

Die weitere Verfolgung der Arbeiten des landwirtschaftlichen Generalsekretariates gehört nun nicht mehr in den Rahmen dieser Kommissionsskizze und wir können diese daher mit diesem Hinweis beschliessen.

Hans Schinz.

---

## 6. Die Kommission für eine vaterländische Fauna.

---

Die Anregung hiezu geht zurück auf das Jahr 1828 (Jahresversammlung in Lausanne), verwirklicht wurde der Gedanke aber erst im Jahre 1833 (Jahresversammlung in Lugano), bei welcher Gelegenheit R. H. Schinz-Zürich einen Aufsatz über den Nutzen, den die Wahl einer Kommission, die sich mit dieser Frage zu beschäftigen hätte, leisten könnte, vorlas. Es ward eine solche niedergesetzt mit Schinz als Präsident. Über die Geschichte derselben bis zum Jahre 1848 berichtet J. J. Siegfried in seiner Publikation „Die wichtigsten Momente aus der Geschichte der drei ersten Jahrzehnde der Schweiz. Naturf. Gesellschaft“ (1848), 113/14. Wir ergänzen dessen Ausführungen, hinzufügend, dass der allgemeine Eifer in der Folge insofern erlahmt zu sein scheint, als 1849 nur noch Schinz als Kommissionsmitglied funktioniert und mit dem Jahre 1855 die Kommission überhaupt zu existieren aufhört. Immerhin hat die Kommission Anregung zu einer Reihe von in den „Neuen Denkschriften“ publizierten Arbeiten gegeben, die z. T. unter dem Obertitel „Fauna helvetica“ erschienen sind:

Schinz, H. R., Verzeichnis der in der Schweiz vorkommenden Wirbeltiere, Band I (1837).

Charpentier, J. de, Mollusques, Band I (1837).

Tschudi, J., Schweizerische Echsen, Band I (1837).

Heer, Oswald, Käfer der Schweiz, I. Teil, 1. Lieferung und II. Teil, 1. Lieferung, Band II (1838), I. Teil, 2. Lieferung, Band IV (1840), I. Teil, 3. Lieferung, Band V (1841).

Meyer-Dürr, R., Schmetterlinge (Tagfalter), Band XII (1852).

De la Harpe, J. C., Lépidoptères, Phalaenides et 1. Suppl., Band XIII (1853), 2. Suppl., Band XIV (1855), 3. Suppl., Band XX (1864), Lépidoptères, 6. partie, Band XVI (1858).

Stierlin, G. und Gautard, V. v., Die Käferfauna der Schweiz, I. Teil, Band XXIII (1869), II. Teil, Band XXIV (1871).

Stierlin, G., Zweiter Nachtrag zur Fauna Coleopterorum helvetica, Band XXVIII (1883).

Hans Schinz.

---